

Antragsteller (Name und Anschrift)

DRK KV Märkisch-Oder- Havel- Spree
Dr. Wilhelm- Külz- Straße 37-38
15517 Fürstenwalde

Ansprechpartner / Telefon / ggf. E-Mail

Frau Roddelkopf



03361 596729

Ort / Datum

Fürstenwalde, 09.10.2018

Bewilligungsbehörde

Kreisstadt Beeskow
Amt II
Berliner Str. 30
15848 Beeskow

Januar 2006

Antrag
für eine Zuwendung
**Förderung der Kinder-
und Jugendarbeit**

1b

aus kommunalen Mitteln und aus Mitteln des
Landkreises Oder-Spree

Einrichtungen und Projekte ohne hauptamtl. Fachpersonal

Hiermit beantrage ich eine Zuwendung gem. kommunaler Förderung und gem. Richtlinie zur Förderung der Jugendarbeit im Landkreis Oder-Spree für folgende Einrichtung bzw. folgendes Projekt:

DRK Familienzentrum Beeskow- Kindertöpfchen

Kostenplan der Förderbereiche, für die eine Zuwendung beantragt wird.

	geplante Kosten	beantr. Zuwendung
(1) Sachkosten für den lfd. Betrieb		
(1) Sachkosten für Maßnahmen	2.000,00 €	2.000,00 €
(2) Betriebskosten		
(2) Einrichtung / Ausstattung		
(2) Baumaßnahmen / Instandhaltung		
(2) Verwaltungskosten		

Gesamt - Summe 2.000,00 € 2.000,00 €

Sachk. für pädagog. Arbeit (1) - Summe 2.000,00 € 2.000,00 €

Sach- und Betriebsausgaben (2) - Summe - € - €

Anlagen:

Anlage zum Antrag 1b

Sascha Schmoldt
Vorstandsmitglied

Rechtsverbindliche Unterschrift

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Märkisch-Oder-Havel-Spree e.V.
Kreisgeschäftsstelle
Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 37-38
15517 Fürstenwalde
Tel. 03361 5967-0
Fax 03361 7694970

Anlage ~ zum Antrag 1b

für eine Zuwendung gem. kommunaler Förderung und gem. Richtlinie zur Förderung der Jugendarbeit im Landkreis Oder-Spree

1. Schwerpunkte

Kreatives offenes Freizeitangebot für Kinder und Jugendliche im DRK Familienzentrum Beeskow

2. Zielgruppe

Kinder und Jugendliche

3. Kooperationspartner

Schulen und Hort
Kindertagesstätten
Familienbündnis
Stadt Beeskow

4. geplante Maßnahmen

Töpferkurs für Kinder und Jugendliche

Der Töpferkurs für Kinder und Jugendliche wird auch 2019 wöchentlich jeden Dienstag ab 15.00 Uhr stattfinden.

Auch in den Schulferien wird das Töpfern stattfinden, zusätzlich zu dem Ferienprogramm im Familienzentrum.

Im Vordergrund des Kurses steht die Förderung der Kreativität, Konzentration, Kommunikation und Motorik. Der Spaß und die Entspannung sollen dabei nie zu kurz kommen. Die Kinder erhalten Anregungen und Ideen durch die Kursleitung, eigene Ideen werden bei Bedarf mit Unterstützung umgesetzt. Es stehen dazu Bücher zur Verfügung.

Töpferideen passend zu den Jahreszeiten werden angeboten.

Das Töpfern wird regelmäßig für Klassenausflüge, Projektstage oder im Rahmen des Unterrichtes von der Grundschule an der Stadtmauer genutzt.

Die Kinder und Jugendlichen können in diesem Kurs ihre Freizeit verbringen und ein neues Hobby finden. Sie lernen eine Anlaufstelle kennen, die sie bei Bedarf jederzeit nutzen können.

Die Kinder und Jugendlichen sind die Eltern und damit unsere Gäste der nächsten Generation. Unterstützt werden wir dabei von einer ehrenamtlichen Mitarbeiterin, welche eine Aufwandsentschädigung im Rahmen eines Honorarvertrages erhält.

Antragsteller (Name und Anschrift)

Demokratischer Frauenbund
Landesverband Brandenburg e.V.
Landesgeschäftsstelle
Walther-Ausländer-Str. 1
14772 Brandenburg

Ansprechpartner / Telefon / ggf. E-Mail

Frauenladen Beeskow
Korinna Kuschminder 03366- 20393
☎ 03381- 794450
Landesgeschäftsführerin: Regina Zube
Ort / Datum Brandenburg, 08.01.2019

Bewilligungsbehörde

Kreisstadt Beeskow
Herr Frank Steffen
Berliner Str. 30
15848 Beeskow



Januar 2017

Antrag

1b

für eine Zuwendung
Förderung der Kinder-
und Jugendarbeit

aus kommunalen Mitteln und aus Mitteln des
Landkreises Oder-Spree

Einrichtungen und Projekte ohne hauptamtl. Fachpersonal

Hiermit beantrage ich eine Zuwendung gem. kommunaler Förderung und gem. Richtlinie zur Förderung der Jugendarbeit im Landkreis Oder-Spree für folgende Einrichtung bzw. folgendes Projekt:

Frauenladen Beeskow, Demokratischer Frauenbund Landesverband Brandenburg e.V.
Liebknechtstraße 20, 15848 Beeskow

2019

Kostenplan der Förderbereiche, für die eine Zuwendung beantragt wird.

	geplante Kosten	beantr. Zuwendung
(1) Sachkosten für den lfd. Betrieb	600,00 €	400,00 €
(1) Sachkosten für Maßnahmen	2.000,00 €	1.000,00 €
(2) Betriebskosten	3.600,00 €	600,00 €
(2) Einrichtung / Ausstattung		
(2) Baumaßnahmen / Instandhaltung		
(2) Verwaltungskosten	900,00 €	200,00 €

Gesamt - Summe 7.100,00 € 2.200,00 €

Sachk. für pädagog. Arbeit (1) - Summe 2.600,00 € 1.400,00 €

Sach- und Betriebsausgaben (2) - Summe 4.500,00 € 800,00 €

Anlagen:

Anlage zum Antrag 1b

Regina Zube, Landesgeschäftsführerin

Demokratischer Frauenbund
rechtsverbindliche Unterschrift
Landesverband Brandenburg e.V.

Landesgeschäftsstelle
Walther-Ausländer-Str. 1
14772 Brandenburg

Anlage ~ zum Antrag 1b

für eine Zuwendung gem. kommunaler Förderung und gem. Richtlinie zur Förderung der Jugendarbeit im Landkreis Oder-Spree

1. Schwerpunkte

offene Treffpunktarbeit

Soziokulturelle Arbeit mit Kindern und Jugendliche

2. Zielgruppe

Kinder und Jugendliche

3. Kooperationspartner

- | | |
|--------------------------------|-------------------------|
| - Familienbündnis Beeskow | - Schulen |
| - Kinderfreizeitverein Beeskow | - SPI |
| - Bumerang e.V. | - Jugendamt |
| - GefAS | - Seniorenbeirat |
| - August-Bier-Stiftung | - Kindertagesstätten |
| - AWO Beeskow | - Freiwillige Feuerwehr |

4. geplante Maßnahmen

Der Frauenladen Beeskow, Träger der Demokratische Frauenbund, Landesverband Brandenburg e.V. bietet seit seinem Bestehen monatliche Angebote für Kinder und Jugendliche.

Räumlich stehen ein Kinderspiel- und Kreativzimmer und ein Raum mit PC zur Verfügung. Die Nutzung dieser Räume ist möglich von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 09.00 Uhr - 14.00 Uhr und am Freitag nach Vereinbarung.

Für die **offene Tanzgruppenarbeit** nutzen wir am Dienstag eine Turnhalle. Die Projektleiterin und eine ehrenamtliche Helferin (Bundesfreiwilligendienst) sichern den offenen Treff ab. Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen unterstützen die offene Treffpunktarbeit. Die Gesundheitsprävention und die Freude am Tanz und an der Bewegung spielt in unserem Angebot eine große Rolle.

Wir bieten 1 x wöchentlich öffentliche Tanzgruppen Trainings an.
von 7 - 13 Jahre

Die Gesamtteilnehmerzahl variiert ständig zwischen 15 und 20 Mädchen.

Dieses Angebot wird vorbehalten durch eine ehrenamtliche Mitstreiterin. Sie erhält eine Aufwandsentschädigung.

Die **stundenweise Kinderbetreuung** von 6 - 12 Jahre wird hauptsächlich von sozial Benachteiligten genutzt (z.B. wenn Mutter zu den Ämtern, Ärzten geht oder Veranstaltungen im Frauenladen besucht)

Die Schülerfreizeithilfe kann an 3 Tagen in der Woche in Anspruch genommen werden.

Geplante Maßnahmen

Kreativwerkstatt

Die Kreativwerkstatt ist fester Bestandteil im Angebot für Vorschulkinder und Grundschul Kinder.

Eine Kreativwerkstatt beinhaltet, dass Kindergruppen 5 Stunden im Frauenladen unter Nutzung aller Räumlichkeiten sich kreativ betätigen können. Angebote sind hierbei:

- gesunde Ernährung (Anfertigung eines jahreszeitlichen Salates den am Ende von allen teilnehmenden Kindern verspeist wird)
- Stoffgestaltung
- Papiergestaltung
- Töpfern
- Gestaltung mit Naturmaterial
- Holzarbeiten

Die Kreativwerkstatt wird sehr gut in der Vorweihnachtszeit und in der Osterzeit genutzt. Auf Nachfrage werden ganzjährig Kreativwerkstattprojekte durchgeführt.

Vom Frühjahr bis zur Weihnachtszeit gehen wir mit unserem Kreativangebot für Kinder außer Haus.

Mal- und Bastelstraßen, sowie **kreatives Gestalten** werden am 1. Mai, zum Familientag und bei Veranstaltungen in den Dörfern die zur Stadt Beeskow gehören sehr gut angenommen. Selbstverständlich sind wir auch bei anderen Höhepunkten der Kreisstadt dabei, z.B.

Weihnachtsmarkt, Familienfest und dem Koloniefest.

In Kooperation mit der Jugendfeuerwehr und mit dem Schäfereierlebnishof wird für Kinder und Jugendliche kreatives Gestalten verwirklicht.

Ein **Mitmachprogramm** halten wir zum Familientag vor.

Das **Kinderfest aus Anlass des Internationalen Kindertages** ist ein weiterer Höhepunkt (ca. 180 Kinder).

In allen **Schulferien** werden spezifische Angebote für Kinder bis 12 Jahre vorbehalten.

Im Rahmen des Familienbündnisses werden 4 Wochen in den Sommerferien in der Zeit von 09.00 Uhr - 13.00 Uhr wochentags täglich Ferienveranstaltungen angeboten.

Veröffentlicht werden die Freizeitangebote im Ferienkalender. Sie beinhalten Sport und Spiel, kreatives Gestalten, sowie eintägige Ferienfahrten.

Von den Teilnehmern ist täglich ein Unkostenbeitrag von 1,00 € zu zahlen.

Dafür erhalten die Kinder ein frisch zubereitetes Mittagessen und werden in die Vorbereitung der Mittagsmahlzeit mit einbezogen. Das Teilnahmealter ist 6 - 12 Jahre, im Durchschnitt nehmen ca. 7 Kinder überwiegend aus sozial benachteiligten Familien dieses Angebot war.

Betriebskosten

Miete/Betriebskosten anteilig .

Verwaltungskosten

Hier benötigen wir dringend anteilig Telefon- und Internetkosten.

Die Umsetzung der offenen Kinder- und Jugendarbeit im soziokulturellen Bereich bedeutet für uns neben der Förderung durch die Stadt Beeskow / Jugendamt auch die Akquisition weiterer Fördermöglichkeiten und die Gewinnung von Sponsoren.

Antragsteller (Name und Anschrift)	Ansprechpartner / Telefon / ggf. E-Mail
Demokratischer Frauenbund Landesverband Brandenburg e.V. Landesgeschäftsstelle Walther-Ausländer-Str. 1 14772 Brandenburg	Frauenladen Beeskow Korinna Kuschminder 03366- 20393 03381- 794450 Landesgeschäftsführerin: Regina Zube Brandenburg, 10.01.2019

KREISSTADT BEESKOW
Der Bürgermeister

14. Jan. 2019

Eingang-Nr. Ort / Datum

Bewilligungsbehörde	Januar 2017
Kreisstadt Beeskow Herr Frank Steffen Berliner Str. 30 15848 Beeskow	Antrag 1b für eine Zuwendung Förderung der Kinder- und Jugendarbeit aus kommunalen Mitteln und aus Mitteln des Landkreises Oder-Spree

Einrichtungen und Projekte ohne hauptamtl. Fachpersonal

Hiermit beantrage ich eine Zuwendung gem. kommunaler Förderung und gem. Richtlinie zur Förderung der Jugendarbeit im Landkreis Oder-Spree für folgende Einrichtung bzw. folgendes Projekt:

Tanzgruppe Frauenladen Beeskow, Demokr. Frauenbund LV Brandenburg e.V. Tanzteam "Centerstage" - Trainingslager	2019
---	-------------

Kostenplan der Förderbereiche, für die eine Zuwendung beantragt wird.

	geplante Kosten	beantr. Zuwendung
(1) Sachkosten für den lfd. Betrieb		
(1) Sachkosten für Maßnahmen	3.564,00 €	2.000,00 €
(2) Betriebskosten		
(2) Einrichtung / Ausstattung		
(2) Baumaßnahmen / Instandhaltung		
(2) Verwaltungskosten		

Gesamt - Summe	3.564,00 €	2.000,00 €
Sachk. für pädagog. Arbeit (1) - Summe	3.564,00 €	2.000,00 €
Sach- und Betriebsausgaben (2) - Summe	- €	- €

- Anlagen:**
- Anlage zum Antrag 1b
-

Regina Zube

Regina Zube, Landesgeschäftsführerin

rechtsverbindliche Unterschrift

Demokratischer Frauenbund
Landesverband Brandenburg e.V.
Landesgeschäftsstelle
Walther-Ausländer-Str. 1
14772 Brandenburg



Vorhaben: „WIR SIND EIN TEAM“
Trainingslager Tanzteam „CenterStage“
Tanzgruppe des Frauenladen Beeskow

Zeitraum: 24.06.19 – 30.06.19

Ziel: Sächsische Bildungs- und Begegnungsstelle
„Windmühle“ Seifhennersdorf e.V.

TN: 15 Mitglieder der Tanzgruppe
3 Betreuer

Inhalte: tägl. 2 h Tanztraining
Wandertouren- „Zurück zur Natur“
Besuch des Schwimmbades im Ort

Der Demokratische Frauenbund Landesverband Brandenburg e.V. mit dem Frauenladen Beeskow ist ein gemeinnütziger Verein, der sich insbesondere um die Belange von Mädchen und Frauen kümmert.

Die Tanzgruppen des Frauenladen Beeskow bestehen seit 1993 und trainieren 1 x in der Woche.

In der Tanzgruppe „CenterStage“ trainieren, seit September 2017, 20 Mädchen und Jungen im Alter von 8 – 13 Jahren, sowie ein 20 jähriger junger Mann mit Down-Syndrom.

Für viele Mädchen und Frauen aus allen Bereichen unserer Gesellschaft und darunter viele aus sozial schwachen Schichten, fanden und finden bis heute hier einen Raum, der ihnen Gelegenheit bietet sich zu entfalten, ihr kreatives Potenzial zu entwickeln und auch das Gefühl - etwas Wert zu sein. Durch ein sehr hohes Engagement der Menschen im Frauenladen und besonders durch die Trainerinnen, die diese Aufgabe teilweise ehrenamtlich übernehmen, war es möglich, seit 1993 insgesamt 5 Mädchen

Tanzgruppen und 1 Frauentanzgruppe aufzubauen, die in all den Jahren immer wieder auch für die Stadt Beeskow eine wichtige Bereicherung im öffentlichen Leben darstellte.

Und somit auch wesentlich für die Außenwirkung der Stadt – als ein lebenswerter Ort in der Mark Brandenburg, im Osten, auch über die Stadtgrenzen hinaus – war und ist.

Erinnert sei hier zum Bsp. an Stadtfeste, 750 Jahrfeier, Festivals in Polen etc. .

Die besonderen Aspekte unserer Arbeit liegen in

- der körperlichen Gesunderhaltung,
- der Schulung der Kraftfähigkeit, Beweglichkeit und Dehnfähigkeit
- der Konditionierung der Ausdauerleistungsfähigkeit des Herz-Kreislaufsystems
- der Förderung der Bewegungsfreude,
- der Korrektivgymnastik,
- der Schulung des Sozialverhaltens,
- der Verbesserung der Wahrnehmungsfähigkeit,
- der Koordination beider Gehirnhälften,
- der Reaktionsschulung,
- der Konzentrationsfähigkeit ,
- der Förderung der Kreativität und Fantasie,
- der Persönlichkeitsentwicklung, soziale und emotionale Intelligenz
- der musikalischen und tänzerischen Ausdrucksfähigkeit
- der mentalen Ausgeglichenheit und Entspannungsfähigkeit

Durch diese gezielten Präventivmassnahmen, eingebettet in das Tanztraining, werden wir bewusst aktiv.

Die Lebensbedingungen unserer Kinder haben sich in den letzten Jahren sehr verändert. Kinder verbringen heute viele Stunden sitzend in der Schule, vor dem Handy, dem Fernseher oder dem Computer. Um eine gesunde Entwicklung der Kinder zu gewährleisten brauchen sie die unterschiedlichsten Möglichkeiten sich zu bewegen.

Durch Bewegung machen Kinder Erfahrungen über sich selbst, sie lernen Ihre Fähigkeiten kennen, lernen sich einzuschätzen und entwickeln so die Voraussetzungen für Selbstsicherheit und Selbstvertrauen. Sie lernen aber auch, mit anderen umzugehen, deren körperliche Fähigkeiten zu akzeptieren und sich darauf einzustellen.

Kinder, deren Spiel- und Bewegungsbedürfnisse nicht erfüllt werden, weisen häufig nicht nur in ihrer körperlichen Entwicklung und ihrem Bewegungsverhalten Defizite auf, sondern auch in ihrer Sprachentwicklung, Konzentrationsfähigkeit oder Intelligenzentwicklung.

Es ist ein Grundbedürfnis des Menschen, sich anderen anzuschließen. Als soziale Wesen brauchen wir einander. Wir wollen dazu gehören und deshalb ist Freizeit ein existenzieller Handlungsbereich der Menschen und von besonderem ethischen Interesse.

So vielfältig sich die Gruppendynamik der einzelnen Tanzgruppen in den letzten 25 Jahren auch entwickelte, einen festen Stamm finden wir in unserer Frauentanzgruppe HD-93.

Wir sind eine große Gemeinschaft, die über die Tanzgruppenarbeit hinaus in Verbindung ist und bleibt.

TANZ bietet eine gute Möglichkeit für die Kinder, sich die Bewegungsreize zu holen, die sie so dringend brauchen.

Es ist wichtig ein Bewusstsein dafür zu schaffen wie wertvoll der TANZ ist.

In allen Kulturen der Welt gibt es dasselbe Phänomen: Begeisterte Menschen, die zu einem Lied mit elementarer Lebensfreude tanzen und singen. Die Affinität und Faszination, die von Musik und Tanz ausgehen, sind letztendlich unabhängig vom Lebensalter, von der Intelligenz, vom Kulturkreis und auch von Wahrnehmungsdefiziten und Behinderungen. Musik wird als universelle Sprache betrachtet. Der Mensch lässt sich von Musik emotional „fesseln“ und bewegt sich gerne dazu rhythmisch, wenn es vielleicht nur mit dem großen Zeh ist!

Musik, Spiel und Tanz sind für Kinder nicht nur unter entwicklungspsychologischen Aspekten wichtig, sondern sind als kultureller Baustein von großem Stellenwert.


Grundsätzlich für die rhythmische Arbeitsweise ist die Erkenntnis, dass die Wurzel allen Lernens im Körper und in der Bewegung liegt. Impulse dafür gibt die Musik und fördert dadurch ein ganzheitliches Lernen. Über ein spezielles Aufgabenangebot vernetzen sich die Sinne und finden über die Bewegung ihren Ausdruck.

„Je früher wir lernen ein Bewusstsein für unseren Körper zu entwickeln und ihn gesund zu bewegen, desto mehr können wir nachhaltig für unser seelisches und körperliches Wohlbefinden tun.“

(impuls e.V. Bremen)

Antragsteller (Name und Anschrift) Freundeskreis der Beeskower Musikschule e.V. Breitscheidstr. 1 15848 Beeskow	Ansprechpartner / Telefon / ggf. E-Mail <p style="text-align: right;">J. Wesner</p> <p style="text-align: right;">03366-520936</p>
---	---

KREIS STADT BEESKOW
 • Der Bürgermeister •
 09. Jan. 2019
 Ort / Datum
 Eingangs-Nr.
 Januar 2006

Bewilligungsbehörde Stadt Beeskow Fachbereich Jugendförderung Berliner Straße 30 15848 Beeskow	<div style="text-align: right;">  </div> <p style="text-align: center;"> Antrag für eine Zuwendung Förderung der Kinder- und Jugendarbeit aus kommunalen Mitteln und aus Mitteln des Landkreises Oder-Spree </p>
--	--

Einrichtungen und Projekte ohne hauptamtl. Fachpersonal

Hiermit beantrage ich eine Zuwendung gem. kommunaler Förderung und gem. Richtlinie zur Förderung der Jugendarbeit im Landkreis Oder-Spree für folgende Einrichtung bzw. folgendes Projekt:

Projekte der Ensemblesätigkeit Musikschule Beeskow

Kostenplan der Förderbereiche, für die eine Zuwendung beantragt wird.

	geplante Kosten	beantr. Zuwendung
(1) Sachkosten für den lfd. Betrieb		
(1) Sachkosten für Maßnahmen	30.000,00 €	2.500,00 €
(2) Betriebskosten		
(2) Einrichtung / Ausstattung		
(2) Baumaßnahmen / Instandhaltung		
(2) Verwaltungskosten		

Gesamt - Summe 30.000,00 € 2.500,00 €

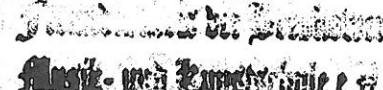
Sachk. für pädagog. Arbeit (1) - Summe 30.000,00 € 2.500,00 €

Sach- und Betriebsausgaben (2) - Summe - € - €

Anlagen:

- Anlage zum Antrag 1b
-


 Rechtsverbindliche Unterschrift


Musik- und Kunstschule e.V.

Anlage ~ zum Antrag 1b

für eine Zuwendung gem. kommunaler Förderung und gem. Richtlinie zur Förderung der Jugendarbeit im Landkreis Oder-Spree

1. Schwerpunkte

- Einrichtung einer Fagottklasse an der Musikschule Beeskow
- Einarbeitung neuer Ensemblemitglieder in die Musikgruppen (Jugendblasorchester, Gitarrenorchester, Streichergruppe)
- Finanzielle Unterstützung der Teilnehmer am Wettbewerb „Jugend musiziert“

2. Zielgruppe

- musikalische Jugend der Region

3. Kooperationspartner

- Landkreis Oder-Spree
- Raiffeisen Bank Beeskow
- Sparkasse Beeskow

4. geplante Maßnahmen

- Sommerprobelager der Beeskower Musikschüler vom 29.07.-02.08.2019
- Kauf von 3 Fagotten mit freundlicher Unterstützung der Raiffeisenstiftung
- Durchführung eines Probewochenendes zur Vorbereitung des JBO auf das Adventskonzert Am 1. Advent

Landkreis der Beeskower
Musik- und Zirkelschule e.V.


Antragsteller (Name und Anschrift) Kupferschmiede Beeskow e. V. Mauerstr. 28 15848 Beeskow	Ansprechpartner / Telefon / ggf. E-Mail Ines Pöschke bibliothek.beeskow@gmx.de Tel. (03366) 152174
KREISSTADT BEESKOW • Der Bürgermeister • 19. Nov. 2018  Eingang-Nr.	
Ort / Datum Beeskow, 15.11.2018	

Bewilligungsbehörde

Januar 2006	
Antrag für eine Zuwendung Förderung der Kinder- und Jugendarbeit aus kommunalen Mitteln und aus Mitteln des Landkreises Oder-Spree	

Einrichtungen und Projekte ohne hauptamtl. Fachpersonal

Hiermit beantrage ich eine Zuwendung gem. kommunaler Förderung und gem. Richtlinie zur Förderung der Jugendarbeit im Landkreis Oder-Spree für folgende Einrichtung bzw. folgendes Projekt:

Leseförderung: Aktions- und Lesefest

Kostenplan der Förderbereiche, für die eine Zuwendung beantragt wird.

	geplante Kosten	beantr. Zuwendung
(1) Sachkosten für den lfd. Betrieb		
(1) Sachkosten für Maßnahmen	1.000,00 €	1.000,00 €
(2) Betriebskosten		
(2) Einrichtung / Ausstattung		
(2) Baumaßnahmen / Instandhaltung		
(2) Verwaltungskosten		

Gesamt - Summe	1.000,00 €	1.000,00 €
----------------	------------	------------

Sachk. für pädagog. Arbeit (1) - Summe	1.000,00 €	1.000,00 €
--	------------	------------

Sach- und Betriebsausgaben (2) - Summe	- €	- €
--	-----	-----

Anlagen:

- Anlage zum Antrag 1b
-

Pöschke

Rechtsverbindliche Unterschrift

Anlage ~ zum Antrag 1b

für eine Zuwendung gem. kommunaler Förderung und gem. Richtlinie zur Förderung der Jugendarbeit im Landkreis Oder-Spree

1. Schwerpunkte

Zu den Schwerpunkten gehören Aktions- und Lesetage mit Veranstaltungsangeboten und Medienpräsentationen. Die Lese- und Medienkompetenz für die Zielgruppen wird gefördert und die Lesefreude geweckt. Der Umgang mit den verschiedensten Medien trägt zu einem größeren Lernerfolg bei.

2. Zielgruppe

Die Zielgruppen für alle Angebote sind Kinder im Kindergarten-, Vor- und Grundschulalter.

3. Kooperationspartner

Geplant sind Kooperationen mit ehrenamtlichen Lesepatren sowie mit den Kindereinrichtungen und Schulen der Stadt.

Die Eltern der Kinder nehmen an den öffentlichen Veranstaltungen teil.

4. geplante Maßnahmen

1. Für Vorschulkinder werden auch im nächsten Jahr spezielle Aktionen, die frühzeitig die Medienkompetenz stärken, angeboten.

Dazu zählen die Lesestart-Aktionen, die Samstagen des Jahres auf dem Programm stehen.

Eingesetzt werden das Kamishibai, Bilderbuchkinos oder andere Medienpräsentationsmöglichkeiten, sodass sich die Kinder die Bilder des Buches in großflächiger Darstellung ansehen können. Das Betrachten der Bilder regt die Fantasie der Kinder an.

Es werden erfahrungsgemäß ca. 15 Kinder an dieser Aktion teilnehmen.

Im Anschluss der Lesestunde wird zur vorgestellten Thematik gebastelt, gespielt und gemalt.

2. Vorschulkinder besuchen an mindestens drei Vormittagen die Bibliothek und werden erstmalig mit den Regeln einer Bibliothek vertraut gemacht. Besondere Aktivitäten wie z. B. das Einbeziehen von TING-Stiften bieten den Kindern ein spannendes Entdecken der Bücherwelt. Aktuelle TING-Medien werden dafür benötigt. Ergänzend wird auch gebastelt und gespielt. Ein großes Bibliotheksfest beendet jeweils diese Aktion.

Ca. 60 Kinder werden aus den verschiedenen Kindereinrichtungen teilnehmen.

3. Mindestens eine Lesenacht wird auch im nächsten Jahr mit ca. 25 Grundschulkindern geplant. Sie ist eine besondere Form der Leseförderung und Medienerziehung.

Die Kinder werden an die Angebote der Bibliothek in spielerischer Art herangeführt.

Es ist eine spannende Lese-, Bastel- und Vorlesezeit und bietet der Zielgruppe eine sinnvolle Freizeitgestaltung.

4. Tage der offenen Tür werden mindestens einmal im Frühjahr und Herbst angeboten.

Ein großes Veranstaltungsprogramm mit Autorenlesungen, Bastel-, Spiel-, Medien- und Rätselaktivitäten ergänzen diese vielseitigen Tage. Für Vorschul- und Grundschulkindern sind diese Angebote bestimmt.

5. Die Bibliothek präsentiert sich als regionale Kontaktstelle für die Leseinitiative.

Vielfältige Projekte der Leseförderung für Schüler werden wöchentlich den Grundschulern angeboten. Mit Unterstützung der ehrenamtlichen Lesepaten ist diese Leseinitiative nur möglich. Speziell auf die Leseprobleme abgestimmten Medien sollen als Bestandserweiterung dienen. Wöchentlich nutzen während der Schulzeit ca. 40 Schüler dieses Angebot.

Es findet in Kooperation mit den Grundschulen statt.

Die finanziellen Mittel werden benötigt:

Werbung: Flyer, Einladungen, Plakate etc. → Papier, Druckerpatronen, Toner, Umschläge (zu Pkt. 1 + 4)

Gestaltungsbedarf und Durchführungskosten der Maßnahmen:

Materialien für die kreativen Angebote → Bastel- und Dekorationsmaterialien, Papier etc. → Honorare für Autoren (zu Pkt. 1 + 2 + 3 + 4)

Bestandserweiterung des Bestandes für Leseförderungsprojekte (zu 2 + 5)

Antragsteller (Name und Anschrift) Freiwillige Feuerwehr Beeskow Jugendfeuerwehr Beeskow / Neuendorf / Radinkendorf Im Luch 3 15848 Beeskow	Ansprechpartner / Telefon / ggf. E-Mail Freiwillige Feuerwehr Beeskow Stadtwehrführer Alexander Voigt  03366 / 20473 Im Luch 3 Beeskow / 03.01.2019
Bewilligungsbehörde	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: inline-block;"> KREISSTADT BEESKOW • Der Bürgermeister 04. Jan 2019 Januar 2006 Eingangs-Nr. </div> <div style="text-align: right; margin-top: 20px;">  <p>Antrag für eine Zuwendung Förderung der Kinder- und Jugendarbeit aus kommunalen Mitteln und aus Mitteln des Landkreises Oder-Spree</p> </div>

Einrichtungen und Projekte ohne hauptamtl. Fachpersonal

Hiermit beantrage ich eine Zuwendung gem. kommunaler Förderung und gem. Richtlinie zur Förderung der Jugendarbeit im Landkreis Oder-Spree für folgende Einrichtung bzw. folgendes Projekt:

Jugendfeuerwehr Beeskow

Kostenplan der Förderbereiche, für die eine Zuwendung beantragt wird.

	geplante Kosten	beantr. Zuwendung
(1) Sachkosten für den lfd. Betrieb		
(1) Sachkosten für Maßnahmen	4.500,00 €	1.000,00 €
(2) Betriebskosten		
(2) Einrichtung / Ausstattung		
(2) Baumaßnahmen / Instandhaltung		
(2) Verwaltungskosten		

Gesamt - Summe	4.500,00 €	1.000,00 €
----------------	------------	------------

Sachk. für pädagog. Arbeit (1) - Summe	4.500,00 €	1.000,00 €
--	------------	------------

Sach- und Betriebsausgaben (2) - Summe	- €	- €
--	-----	-----

Anlagen:

- Anlage zum Antrag 1b


 i. A. d. Voigt (A. Voigt)
 Rechtsverbindliche Unterschrift

Anlage ~ zum Antrag 1b

für eine Zuwendung gem. kommunaler Förderung und gem. Richtlinie zur Förderung der Jugendarbeit im Landkreis Oder-Spree

1. Schwerpunkte

Ziel der Kinder- und Jugendarbeit bei der Jugendfeuerwehr Beeskow ist, zur Persönlichkeitsentwicklung junger Menschen beizutragen. Hier soll an den Interessen der jungen Menschen anknüpft werden und von ihnen mitbestimmt und mitgestaltet werden. Junge Menschen sollen zur Selbstbestimmung befähigt und zu gesellschaftlicher Mitverantwortung und sozialem Engagement angeregt und hingeführt werden. Die Jugendarbeit liegt bei den Jugendfeuerwehren Beeskow, Neuendorf und Radinkendorf. Zu den Schwerpunkten und Querschnittsthemen der Kinder- und Jugendarbeit gehört die Förderung der politischen und sozialen Bildung, kulturelle, sport- und freizeitorientierte Jugendarbeit.

2. Zielgruppe

Die Jugendfeuerwehr Beeskow besteht aus 25 Kindern zwischen 6 – 14 Jahren.
Die Jugendfeuerwehr Neuendorf besteht aus 16 Kindern zwischen 6 – 13 Jahren.
Die Jugendfeuerwehr Radinkendorf besteht aus 12 Kindern zwischen 6 – 14 Jahren

3. Kooperationspartner

Unsere Kooperationspartner sind die Schulen und Kitas der Kreisstadt Beeskow, Stadtverwaltung Beeskow sowie die Partnerstädte Kamen und Sulecin.

4. geplante Maßnahmen

Für das Jahr 2019 plant die Jugendfeuerwehr Beeskow mehrere Veranstaltungen:

- *Elternnachmittage*
- *Zeltlager mit Übernachtungen im Zelt, Spiel und Spaß*
- *Familienfest mit dem Familienbündnis Beeskow*
- *Halloweenparty*
- *Material fürs Weihnachtsbasteln*
- *Weihnachtsfeier*

Antragsteller (Name und Anschrift) Bumerang e.V. Fürstenwalder Str. 3 15848 Beeskow	Ansprechpartner / Telefon / ggf. E-Mail Frau Legler 03366/152102 bumerang.legler@ewete.net Beeskow, 09.01.2019
---	--

KREISSTADT BEEKOW
 • Der Bürgermeister •
 10. Jan. 2019

Eingang-Nr. Ort / Datum

Bewilligungsbehörde Stadtverwaltung Beeskow z.H. Frau Neumann Berliner Str. 30 15848 Beeskow	Januar 2006 1b <h2 style="text-align: center;">Antrag</h2> <p style="text-align: center;">für eine Zuwendung Förderung der Kinder- und Jugendarbeit</p> <p style="text-align: center;">aus kommunalen Mitteln und aus Mitteln des Landkreises Oder-Spree</p>
--	---

Einrichtungen und Projekte ohne hauptamtl. Fachpersonal

Hiermit beantrage ich eine Zuwendung gem. kommunaler Förderung und gem. Richtlinie zur Förderung der Jugendarbeit im Landkreis Oder-Spree für folgende Einrichtung bzw. folgendes Projekt:

*Kinder- und Jugendarbeit des Bumerang e.V., Fürstenwalder Str. 3, 15848 Beeskow
 - 2019 -*

Kostenplan der Förderbereiche, für die eine Zuwendung beantragt wird.

	geplante Kosten	beantr. Zuwendung
(1) Sachkosten für den lfd. Betrieb	500,00 €	500,00 €
(1) Sachkosten für Maßnahmen	2.000,00 €	2.000,00 €
(2) Betriebskosten	400,00 €	200,00 €
(2) Einrichtung / Ausstattung	400,00 €	200,00 €
(2) Baumaßnahmen / Instandhaltung	- €	- €
(2) Verwaltungskosten	300,00 €	100,00 €
Gesamt - Summe	3.600,00 €	3.000,00 €
Sachk. für pädagog. Arbeit (1) - Summe	2.500,00 €	2.500,00 €
Sach- und Betriebsausgaben (2) - Summe	1.100,00 €	500,00 €

Anlagen:

- Anlage zum Antrag 1b
-

Bumerang e.V.
 Fürstenwalder Straße 3
 15848 Beeskow
 Tel: 03366/152102
 Fax: 03366/152103

[Handwritten Signature]

Rechtsverbindliche Unterschrift

Anlage ~ zum Antrag 1b

für eine Zuwendung gem. kommunaler Förderung und gem. Richtlinie zur Förderung der Jugendarbeit im Landkreis Oder-Spree

1. Schwerpunkte

Freizeitgestaltung für Kinder und Jugendliche durch regelmäßige offene Treffpunktarbeit. Ziel ist es, das Hufnerhaus als informellen Lernort und Lebenswelt für Kinder und Jugendliche weiterzuentwickeln und fest zu etablieren.

Während der Öffnungszeiten kommen täglich 3-10 Kinder ins Hufnerhaus.

Die Umsetzung unserer Philosophie: „Kein Kind wird weggeschickt.“ Fördert auch das Kietzdenken und das „Meine Stadt-Gefühl“, Einbeziehung von Kinder Geflüchteter und Asylbewerber ist dabei auch sehr wichtig.

Folgende Angebote im Hufnerhaus sind geplant:

Gemeinsames, auch internationales Backen, Kochen und Essen – zur Förderung von Gemeinschaft

Musikworkshop

Projekt Mensch/Tier

Kultur-Workshop

Angebote im Rahmen des Sommer-Ferienprogramms, z.B. Kreativmalen, Theaterworkshop, Medienprojekt und interkulturelle Woche

2. Zielgruppe

Kinder und Jugendliche aller Altersgruppen je nach Interessengebiet

Junge Geflüchtete und Asylsuchende

Durchführung des Medienprojektes Interessenten im Alter von 10-14 Jahre

Kitas, Grundschulen und Gymnasium, Gruppen, Vereine und im Sozialraum wirkende Initiativen

3. Kooperationspartner

Grund- und Oberschulen

Kindergärten

Politik und Verwaltung im Kreis und Kommune

Ehrenamtszentrale und Einbeziehung von Ehrenamtlichen

Einbeziehung der Haltestelle in Beeskow

Naturschutzverwaltung Schlaubetal

Seniorengruppe in der Breitscheidstr. 12, Beeskow

4. geplante Maßnahmen

Weiterführung der bisherigen Maßnahmen:

- 1x im Monat Gemeinsames Internationales Backen, Kochen und Essen, 8-14 Jahre
- Projekt Verkehrserziehung im April/Mai an mehreren Tagen, Fahrradparcour, 6-10 Jahre
- 1x pro Woche Spielebar im Hüfnerhaus, 6-16 Jahre Zielgruppe
- 1x wöchentlich Singen und Musizieren mit dem Keyboard oder selbst mitgebrachten Instrumenten, 6-12 Jahre
- 1x monatlich Bastelbande zu Fasching, Ostern, Halloween, Advent usw., 6-12 Jahre
- Gestaltung Ferienspiele, Einbeziehung Spieleanhänger und Hüpfburg, Grundschulalter
- Sommerferienprogramm: Medienprojekt, Theater-Angebote, Workshop kreatives Malen, unter Anleitung von Frau Helene Radam, Durchführung einer Interkulturellen Woche, Altersgruppe 10-16 Jahre

Antragsteller (Name und Anschrift)

Stiftung SPI, NL BRB Süd-Ost
Jugend- Team Beeskow
Breitscheidstraße 13
15848 Beeskow

Ansprechpartner / Telefon / ggf. E-Mail

Carsten F. Hiller



0152/ 084 33 815

hiller@stiftung-spi.de

Ort / Datum

Beeskow, 30.11.2018

Bewilligungsbehörde

Stadt Beeskow
Berliner Str. 30
15848 Beeskow

Oktober 2010

Antrag 1a
für eine Zuwendung
**Förderung der Kinder-
und Jugendarbeit**

aus kommunalen Mitteln und aus Mitteln des
Landkreises Oder-Spree

Einrichtungen und Projekte mit hauptamtl. Fachpersonal

Hiermit beantrage ich eine Zuwendung gem. kommunaler Förderung und gem. Richtlinie zur Förderung der Jugendarbeit im Landkreis Oder-Spree für folgende Einrichtung bzw. folgendes Projekt:

Angebote Jugendarbeit in den Arbeitsbereichen Jugendtreff, Mobile Jugendarbeit und Jugendkoordination der Stiftung SPI, Jugend-Team Beeskow in Beeskow

Kostenplan der Förderbereiche, für die eine Zuwendung beantragt wird.

	geplante Kosten	beantr. Zuwendung
(1) Sachkosten für den lfd. Betrieb	4.990,00 €	2.220,00 €
(1) Sachkosten für Maßnahmen	16.650,00 €	11.050,00 €
(2) Betriebskosten	18.000,00 €	5.200,00 €
(2) Einrichtung / Ausstattung	4.400,00 €	2.200,00 €
(2) Baumaßnahmen / Instandhaltung	2.000,00 €	1.000,00 €
(2) Verwaltungskosten	10.000,00 €	
Gesamt - Summe	56.040,00 €	21.670,00 €
Sachk. für pädagog. Arbeit (1) - Summe	21.640,00 €	13.270,00 €
Sach- und Betriebsausgaben (2) - Summe	34.400,00 €	8.400,00 €

Benennen Sie die Ziele (Richtungsziele / Entwicklungsziele) entsprechend Ihrer Konzeption.

Förderung von Demokratie, Chancengleichheit und gesellschaftlicher Teilhab

Unterstützung und Förderung Jugendlicher durch soziokulturelle Projekte

Förderung der Mobilität junger Menschen

Weiterentwicklung des Kooperationsnetzwerkes "Region Beeskow"

Zu jedem benannten Ziel (Richtungsziel / Entwicklungsziel) ist eine konkrete, auf den Förderzeitraum bezogene Darstellung nach "Anlage zum Antrag 1a" einzureichen.

Anlagen:

Anlagen zum Antrag 1a

Stiftung SPI

Niederlassung Brandenburg

Süd-Ost

Jugend-Team Beeskow

Breitscheidstraße 13 | 15848 Beeskow

Tel. +49.0.3366.520.77.50 | Fax +49.0.3366.520.77.52

Rechtsverbindliche Unterschrift
jugendteam-beeskow@stiftung-spi.de



Anlage 1a zum Sachkostenantrag 2019

für eine Zuwendung gem. kommunaler Förderung und gem. Richtlinie zur Förderung der Jugendarbeit im Landkreis Oder-Spree

1. Richtungsziele / Entwicklungsziele

- A) Förderung von Demokratie, Chancengleichheit und gesellschaftlicher Teilhabe
- B) Unterstützung und Förderung Jugendlicher durch soziokulturelle Projekte
- C) Förderung der Mobilität von jungen Menschen im Rahmen des Europäischen Gedankens zum Abbau von Fremdenfeindlichkeit, zur Prävention gegen Extremismus und zur Kompetenzerhöhung der Jugendlichen im Hinblick auf die beruflichen Chancen
- D) Weiterentwicklung des Kooperationsnetzwerkes „Region Beeskow“ für Jugendliche und junge Erwachsene in enger Zusammenarbeit mit den Jugendkoordinator*innen des Umlandes

2. Handlungsziele / Teilziele

- zu A) Förderung der Selbst- und Mitbestimmungsstrukturen in Jugendarbeit und Schule / Entwicklung und Umsetzung von Angeboten in Kooperation mit und an Schule / Ermittlung von Sportinteressen bzw. Interessen an geschlechtssensiblen Angeboten bei der Zielgruppe
- zu B) Ermittlung und Bündelung von Kunstinteressen (u.a. Musik, Medien, Graffiti) der Zielgruppe, Einbeziehung der Zielgruppe in die Organisation und Durchführung der Angebote
- zu C) u.a. Ermittlung der Bedürfnisse der Zielgruppe / Einbeziehung der Zielgruppe in die Organisation und Durchführung der Angebote / Akquise von Fördergeldern
- zu D) koordinierte Zusammenarbeit im Hinblick auf die gemeinsame Entwicklung und Durchführung von Aktionen und Veranstaltungen zur Erzielung von Synergieeffekten und zum wirkungsvollen Einsatz vorhandener Ressourcen

3. Zielgruppe

- zu A) Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene von 9-25 Jahren
- zu B) Jugendliche und junge Erwachsene von 12-22 Jahren
- zu C) Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene aus dem Sozialraum und Europa von 13-19 Jahren
- zu D) Jugendliche und junge Erwachsene von 15-27 Jahren

4. Kooperationspartner

- zu A) Schulen, Politik, Verwaltung, Sportvereine, RAA, MBT, Einrichtungen der Jugend- und Flüchtlingsarbeit
- zu B) selbstverwaltete und informelle Strukturen von Jugendlichen, selbstständige Künstler
- zu C) Schulen, Einrichtungen der Jugend- und Flüchtlingsarbeit, RAA, MBT, MBSJ, DFJW, DPJW
- zu D) Institutionen der (über)regionalen Jugend-, Sozial- und Kulturarbeit

5. zu erwartende Ergebnisse/Wirkungen

zu A) Stärkung der Partizipation / nachhaltige Entwicklung von Mitbestimmungsstrukturen / Durchführung bedürfnisorientierter passgenauer Angebote / Stärkung einer positiven lokalen Identität

zu B) Stärkung von Selbstwertgefühl / Transport subkultureller Kunstformen in die Öffentlichkeit / Verschönerung der Stadtbildes / Ausweitung des Veranstaltungsangebots für die Zielgruppe

zu C) Abbau von Fremdenfeindlichkeit / Unbekanntes und Neues wird nicht als bedrohlich erlebt / Kompetenzerhöhung im Hinblick auf die veränderten Anforderungen im Bereich Ausbildung und Beruf

zu D) verbesserter Einsatz vorhandener Ressourcen / gemeinsame Durchführung passgenauer Angebote / Vermeidung von Parallelangeboten / Ausbau des Angebots für Jugendliche durch Zusammenführung von Kompetenzen und Mitteln / gemeinsame Nutzung vorhandener Strukturen

6. aus den Handlungszielen abgeleitete geplante Maßnahmen

zu A) Durchführung von Sportveranstaltungen, geschlechtssensiblen Angeboten sowie Beteiligungsprojekten und Treffen/Fortbildungen für gesellschaftlich und sozial engagierte Jugendliche sowie junge Erwachsene

zu B) Entwicklung und Durchführung von Kunstprojekten und -workshops

zu C) u.a. Durchführung von internationalen Jugendbegegnungen, Freizeitangebote außerhalb der Region, Ferienfahrten sowie gemeinsamen Projekten für Menschen mit und ohne Migrationshintergrund

zu D) u.a. regelmäßige Durchführung von Treffen regionaler Jugendarbeiter, Entwicklung und Durchführung gemeinsamer Veranstaltungen wie z.B. Fahrten, Arbeitsgemeinschaften, Festen, Fachaustausch